Gmünd und Zwettl

Nr. 1/2018

- Steuerliche Pauschalierungsverordnung - Grenzen beachten!
- ZA-Übertragung
- Feldstück-/Schlagdigitalisierung
- Regelungen für die Stickstoffdüngung
- Vereinfachungen im NÖ Pflanzenschutzmittelgesetz
- Termine

unterstützt durch

Raiffeisen Meine Bank

WALD VIERTEL

Agrarplus

→ Rundumschutz für alles, was in der Landwirtschaft wichtig ist
→ Für jeden Hoftyp und jede Betriebsart
→ Mit der Erfahrung über Generationen

Niederösterreichische
Versicherung AG
Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
www.nv.at

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Bürobetrieb

Am Dienstag, den 6. März sind die Büros der Bezirksbauernkammern Gmünd und Zwettl aufgrund einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen. **Der SVB-Sprechtag in Zwettl findet in gewohnter Weise statt.** Wir bitten um Verständnis.

Steuerliche Pauschalierungsverordnung – Grenzen beachten!

Dipl.-Ing. Bernhard Löscher, DW 42101, Ing. Mag. (FH) Martin Spitaler, BEd, DW 40501

Übersteigt ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb am 31.12.2017 die Grenze von 60 ha reduzierter landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 120 Vieheinheiten oder die Einheitswertgrenze von 75.000 €, **so muss der Betrieb ab dem Jahr 2018 den Gewinn mittels Teilpauschalierung ermitteln.** Betriebe mit einem Einheitswert über 130.000 € zum 31.12.2017 müssen den Gewinn mittels vollständiger Einnahmen-Ausgabenrechnung ermitteln. Grundsätzlich ist der zum 31.12.2017 zugestellte Einheitswertbescheid für die Berechnung der einkommensteuerlichen Einheitswerte maßgeblich.

Pachteinnahmen: Achtung Einkommensteuer!

Dipl.-Ing. Bernhard Löscher, DW 42101, Ing. Mag. (FH) Martin Spitaler, BEd, DW 40501

Der Pachtzins ist gegebenenfalls beim Verpächter einkommensteuerpflichtig und beim Pächter (teilweise) abzugsfähig. Einkommensteuerpflicht besteht, wenn das Einkommen pro Person und Jahr mehr als 11.000 € beträgt. Bei lohnsteuerpflichtigen Einkünften (Nebenerwerbslandwirte und Pensionisten) liegt die Steuerfreigrenze bei 12.000 € und es sind neben dem lohnsteuerpflichtigen Einkommen (Lohn, Pension) grundsätzlich 730 € pro Jahr steuerfrei (Steuererklärungspflicht, Formular E1). **Werden diese Steuerfreigrenzen überschritten, so ist das dem Finanzamt selbstständig mittels Einkommensteuererklärung mitzuteilen.**

ZA-Übertragung

Mit **jeder Flächenänderung** (Pacht,- Kaufgeschäfte) zwischen Betrieben soll auch **eine Übertragung der Zahlungsansprüche** (ZA) **erfolgen**. **ZA-Übertragungen können ab sofort** in der Bezirksbauernkammer Gmünd und Zwettl **durchgeführt werden.** Für eine **ZA-Übertragung mit Fläche** ist es empfehlenswert, dass die dazugehörige Flächendigitalisierung bereits durchgeführt ist. Es ist auch der **„Bescheid – Direktzahlungen 2017“ vom Vorbewirtschafter mitzubringen**.
Um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten, BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500, BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100.

Feldstücks- / Schlagdigitalisierung ab sofort wieder möglich!

Ab sofort ist es möglich Digitalisierungen in Vorbereitung für die Abgabe des MFA 2018 durchzuführen. Jede zum Mehrfachantrag 2018 wirksame Flächenänderung (Zupachtungen, Zukauf, Verpachtungen, Pachtrücklass, Nutzungsartenänderungen, etc.) ist verpflichtend im INVEKOS-GIS Datenbestand einzuarbeiten bzw. zu korrigieren. Eine frühe und rechtzeitige Digitalisierung bei Flächenänderungen kann unentgeltlich vor dem MFA 2018 durchgeführt werden.
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40591, BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100.

Stickstoffaufzeichnungen - Fristende 31. März

Das aktuelle Aktionsprogramm Nitrat 2012 ist Bestandteil der Cross Compliance-Bestimmungen und verpflichtet betriebsbezogene Aufzeichnungen über die Stickstoffdüngung zu führen.
Die Aufzeichnungen für das Wirtschaftsjahr 2017 müssen bis 31. März 2018 fertiggestellt sein.

Stickstoff-/Nährstoffberechnung (betriebsbezogene N-Bilanz)

Dipl.-Ing. Rudolf Aßfall, DW 42121

Wir erstellen nach Ihren Angaben eine betriebsbezogene N-Bilanz für Ihren Betrieb, errechnen den Bedarf an den Grundnährstoffen Stickstoff, Phosphat und Kali und stellen diesen Bedarf dem NPK-Anfall aus der Tierhaltung gegenüber. Allfällige Überhänge oder Unterversorgungen werden aufgezeigt.
Kosten: 30 € für die erste halbe Stunde, zuzüglich 15 € je weiterer angefangener Viertelstunde
Ansprechpartner für die OE Gmünd/Zwettl: Dipl.-Ing. Rudolf Aßfall
Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100

Regelungen für die Stickstoffdüngung – Neues Aktionsprogramm Nitrat 2018

Dipl.-Ing. Rudolf Aßfall, DW 42121

Mit **1. Jänner 2018 trat die Novelle für das Aktionsprogramm 2018** in Kraft. Die flächendeckende Anwendung der bisherigen Maßnahmen (=österreichweit) werden weiterhin als geeignet angesehen, daher wird das Programm grundsätzlich weitgehend fortgeschrieben.

Für das Jahr 2017 sind betriebsbezogene N-Bilanzen noch nach den Regelungen des AP-Nitrat 2012 maßgeblich, da die neue Verordnung erst ab 1. Jänner 2018 gültig ist.

Seit 1. Jänner 2018 gelten unter anderem folgende Änderungen:

Anpassung der Verbotszeiträume

Düngerart	Zu düngende Fläche	Verbotszeitraum
N-Handelsdünger, Gülle, Gärrückstände, Jauche, nicht entwässerter Klärschlamm	Ackerfläche - bis 15. Oktober keine Frucht angebaut!	15. Oktober – 15. Februar
	Ackerfläche - am 15. Oktober Kultur bereits angebaut!	15. November – 15. Februar
	Dauergrünland und Wechselwiese	**30. November – 15. Februar (bisher 28. Februar)**
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm und Klärschlamm-kompost	alle Flächen	30. November – 15. Februar

Alle (bisher nur Gemüse) Kulturen unter Vlies oder Folie sowie Kulturen mit einem frühen N-Bedarf (Raps, Winter- und Sommergerste,…) dürfen ab 1. Februar gedüngt werden. Generelles ganzjähriges Düngeverbot auf wassergesättigten, **gefrorenen (bisher durchgefrorenen),** schneebedeckten (der zu düngende Schlag ist zu mehr als 50 % mit Schnee bedeckt) Böden.

Eine Ausbringung von N-Düngemitteln (ausgenommen Mist, Kompost, Carbokalk, Klärschlamm entwässert) darf nur auf einer lebenden Pflanzendecke oder unmittelbar vor der Feldbestellung erfolgen. Das bedeutet für eine Güllegabe im Herbst, dass noch im Erntejahr der Anbau einer Folgefrucht oder Zwischenfrucht erforderlich ist.

Bei der Ausbringung von N-Düngemitteln auf einem Schlag mit mehr als **10% Hangneigung** ist eine **abschwemmungshemmende Maßnahme bei den Kulturen Erdäpfel, Mais, Rübe, Sonnenblume, Sojabohne und Hirse** durchzuführen.
In Nitrat-Risiko-Gebieten werden erstmals zusätzliche Maßnahmen vorgeschrieben. Die Bezirke Gmünd und Zwettl gelten nicht als Nitrat-Risiko-Gebiet.

Feldmietenlagerung von Stallmist – Cross Compliance Vorgabe

Dipl.-Ing. Rudolf Aßfall, DW 42121

Für die Zwischenlagerung von Stallmist in Form von Feldmieten sind folgende Auflagen einzuhalten:

- Verbringung des Mistes vom Hof, frühestens nach 6 Monaten
  (3 Monate wenn der Stickstoffanfall aus der Tierhaltung weniger als 1.800 kg beträgt)
- Lagerung nur auf flachen, nicht sandigen bzw. nicht staunassen Böden
- Mind. 25 m Abstand zu Oberflächengewässern einschließlich Entwässerungsgräben
- Räumung der Feldmiete spätestens nach 8 Monaten (Festmiste von Pferden, Schafe, Ziegen, Lamas und Alpakas spätestens nach 12 Monaten und anschließender Wechsel des Standortes)
- Stallmist von Geflügel darf nicht in Form von Feldmieten zwischengelagert werden
- Jährlicher Standortwechsel
- Die Stickstoffmenge in der Feldmiete darf den N-Bedarf der angrenzenden Flächen nicht übersteigen

Neu: Eine Zwischenlagerung bis 5 Tage stellt keine Feldmiete dar!

Weiterbildungsveranstaltungen für UBB- und Biobetriebe

Betriebe, die an der Maßnahme „UBB oder Bio“ teilnehmen, müssen bis zum 31.12.2018 Weiterbildungsmaßnahmen im Ausmaß von 5 Stunden besuchen.

Folgende Veranstaltungen werden im Ausmaß von 3 Stunden angerechnet. **Wenn diese Veranstaltung bereits im Vorjahr besucht wurde, ist eine nochmalige Teilnahme nicht notwendig und wird auch nicht angerechnet.**

Termine	Ort	Adresse	Zeit
Dienstag, 20. Februar	GH Pöhn	3945 Nondorf, Dorfstraße 31	9 Uhr
Donnerstag, 22. Februar	GH Liebner	3623 Kottes, Elsenreith 1	9 Uhr
Dienstag, 27. Februar	Veranstaltungssaal Schweiggers	3931 Schweiggers, Gmünderstraße 2	9 Uhr

Themen:

- Themen zur umweltgerechten Bewirtschaftung
- Maßnahmen zur Steigerung der Artenvielfalt und zur Verbesserung des Umwelt- und Bodenschutzes

Referenten: Dipl.-Ing. Rudolf Aßfall, BBK Zwettl
Ing. Florian Göll, BBK Gmünd
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 oder BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100
(begrenzte Teilnehmerzahl!)

Aufbrauchfristen bei Pflanzenschutzmitteln

Die kommenden Wochen sollten wieder zum Aussortieren von Altbeständen im Pflanzenschutzmittellager genutzt werden. Bei Pflanzenschutzmitteln mit Abverkaufsfrist ist die Aufbrauchfrist zu beachten. Nach dem Ende der Aufbrauchfrist dürfen die Produkte auch nicht mehr am Betrieb gelagert werden. Im Pflanzenschutzmittelregister können die aktuellen Abverkaufs- und Aufbrauchfristen sowie diverse Änderungen bei der Zulassung unter http://pmg.ages.at/pls/psmlfrz/pmgweb2$.webstat abgerufen werden.

Vereinfachungen im NÖ Pflanzenschutzmittelgesetz

DI Werner Sinn, DW 24302, DI Josef Weichselbaum, DW 24305, DI Rudolf Aßfall, DW 42121

Mit einer Novelle zum NÖ Pflanzenschutzmittelgesetz wurden auf Initiative der Landwirtschaftskammer einige Klarstellungen und Vereinfachungen erreicht. Das NÖ Pflanzenschutzmittelgesetz gilt ab sofort nicht mehr für den Schutz vor Schädigungen der Pflanzen durch Wild im Sinne des NÖ Jagdgesetzes. Das bedeutet, dass in Niederösterreich für die **Verwendung von Wildverbissmitteln kein Pflanzenschutz-Sachkundeausweis mehr erforderlich** ist. Man **benötigt aber den Sachkundeausweis weiterhin für den Kauf der Wildverbissmittel,** da dies in der Bundes-Pflanzenschutzmittelverordnung geregelt ist. Die Ausbringung der Wildverbissmittel darf aber dann auch von Personen, die keinen Sachkundeausweis besitzen, erfolgen. Das erleichtert die Mitarbeit von Familienangehörigen, Fremdarbeitskräften und Jägern bei derartigen Tätigkeiten.

Die Fristen für die **Neuausstellung des Pflanzenschutz-Sachkundeausweises** wurden klar geregelt. Wird die Neuausstellung innerhalb eines Jahres vor Ablauf der Gültigkeit beantragt, so gilt der neue Sachkundeausweis sechs Jahre ab dem Ablaufdatum des alten Ausweises. Wird die Neuausstellung mehr als ein Jahr vor Ablauf der Gültigkeit beantragt oder wird die Neuausstellung nach Ablauf der Gültigkeit beantragt, so gilt der neue Sachkundeausweis ab dem Datum der Neuausstellung des Ausweises. Ohne gültigen Sachkundeausweis dürfen keine Pflanzenschutzmittel gekauft und verwendet werden. Somit ist in diesem Fall auch die Lagerung (=Verwendung) von Pflanzenschutzmitteln am Betrieb nicht erlaubt.

Für die Beantragung eines neuen Sachkundeausweises ist zu beachten, dass die **Weiterbildung von mindestens fünf Stunden nicht länger als sechs Jahre vor der Antragstellung zurück liegen darf.** Die Gesetzesnovelle sieht auch vor, dass zukünftig außer der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer auch andere Veranstalter für die Weiterbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde anerkannt werden können. Diese Anerkennung ermöglicht dann auch die Anrechnung von Weiterbildungsstunden, die in anderen Bundesländern absolviert werden. Die Landwirtschaftskammer Niederösterreich ist gemeinsam mit der NÖ Landesregierung um zügige Umsetzung bemüht.

Erleichterungen beim Tierverkauf

Dipl.-Päd.Ing. Erich Praher, DW 42131, Ing. Mag. FH Martin Spitaler, BEd, DW 40501

Durch eine neuerliche Änderung des § 8aAbs.2 Tierschutzgesetz (BGBl. I Nr. 148/2017) ist seit 11. November 2017 wieder das öffentliche Feilbieten (insbesondere im Internet) **von folgenden Tieren** – ohne Bestätigung durch die Bezirksbauernkammer – zulässig:

Pferde und Pferdeartige, Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen, Schalenwild, Lamas, Kaninchen, Hausgeflügel, Strauße und Nutzfische.

Mit dieser Novelle zum Tierschutzgesetz wurde klargestellt, dass diese Tiere öffentlich (online) vermittelt werden dürfen, auch wenn sie nicht im Rahmen eines landw. Betriebes gehalten werden.

Züchtertage der Region Gmünd - Litschau sowie Weitra und Umgebung

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG
„Verein zur Förderung und Erhaltung der Rinderzucht Gmünd“
im Rahmen des **ZÜCHTERTAGES Gmünd - Litschau**

am Dienstag, den 30. Jänner, um 9 Uhr
im Tennisstüberl (Gasthaus Hinger), 3961 Waldenstein 100

sowie

EINLADUNG zur GENERALVERSAMMLUNG
„Verein zur Förderung und Erhaltung der Rinderzucht Weitra und Umgebung“
im Rahmen des **ZÜCHTERTAGES Weitra und Umgebung**

am Dienstag, den 30. Jänner, um 13.30 Uhr
im Gasthaus Thaler, 3922 Gr. Otten

TGD-ANERKENNUNG 1h

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Obmannes
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. ZÜCHTERTAG
   - Ergebnisse der Milchleistungsprüfung 2016/2017
   - Vorstellung aktueller Besamungsstiere und Einsatzempfehlungen
   - Aktuelles aus dem NÖ Genetik Rinderzuchtverband bzw. Jungzüchterclub

Referenten: LKV NÖ, NÖ GENETIK Rinderzuchtverband, Jungzüchterclub

Karl Polt eh
Obmann Gmünd-Litschau

Ing. Ewald Neugschwandtner eh
Obmann Weitra u. Umgebung

Züchtertage im Bezirk Zwettl - Terminaviso

Allentsteig/Zwettl:	**Donnerstag, 25. Jänner**
Gr. Gerungs:	**Montag, 5. Februar**
Ottenschlag:	**Donnerstag, 8. Februar**

Seminar „Denk neu – innovative Ideen für meinen Hof“

Ing. Sandra Preisinger, DW 40522

Termin: **Freitag, 16. Februar von 9 bis 13 Uhr**
Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl
Inhalte:

- Kurzreferat: Was bedeutet Innovation in der Land- und Forstwirtschaft?
- Analyse der derzeitigen betrieblichen, familiären und persönlichen Situation
- Sammlung innovativer Ideen für den eigenen Betrieb

Zielgruppe: LandwirtInnen, die auf der Suche nach neuen Ideen für ihren Betrieb sind
Referentin: Ing. Sandra Preisinger, BBK Gmünd
Kosten: 15 € pro Person gefördert, 10 € für weitere Person vom Betrieb
55 € pro Person für Nicht-Landwirte

Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 oder BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 9. Februar**

Waageichung für Direktvermarkter

Ing. Sandra Preisinger, DW 40522

Laut Gesetz ist für Waagen **alle zwei Jahre** eine **Eichung durchzuführen**. Für diese ist der Landwirt selbst verantwortlich. Die Bezirksbauernkammer organisiert eine Eichmöglichkeit durch die **Firma Toperczer** aus Schwechat.

Termin: **Mittwoch, 21. Februar**
Uhrzeit: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!
Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl

Kosten:	Waagen bis 15 kg ohne Druckeinrichtung	63 € exkl. Mwst.
	Waagen bis 15 kg mit Druckeinrichtung	78 € exkl. Mwst.
	Waagen über 15 kg bis 60 kg	78 € exkl. Mwst.
	Notwendige Reparaturen werden gesondert verrechnet!	

Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 oder BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100
bis 12. Februar

Die Bekanntgabe **folgender Daten** Ihrer Waage sind **bei der Anmeldung notwendig**:

- Erzeugerfirma und Modell
- max. und min. - Gewicht
- Tara
- Bon- oder Etikettendruckeinrichtung vorhanden

Zeckenschutzimpfung

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren bereits an einer SVB-Zeckenschutzimpfaktion teilgenommen haben bzw. einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung beantragt haben oder sich schriftlich, telefonisch (Tel. 02682/ 63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung.

Bei Bedarf einer Impfung bitte um Vormerkung der nachstehenden Termine.

Termine BBK Gmünd:
Freitag, 23. Februar von 13 bis 14.30 Uhr
Ort: Raika Oberes Waldv. - Bankstelle Heidenreichstein, Brunfeldstraße 1, 3860 Heidenreichstein
Freitag, 23. Februar von 16 bis 18.30 Uhr
Ort: Franz-Himmer-Sporthalle, Moorbad Harbach, 3970 Harbach

Termine BBK Zwettl:
Freitag, 9. März von 8 bis 10.30 Uhr
Ort: Kurzentrum Bad Traunstein GmbH & Co KG, Kurhausstraße 50, 3632 Bad Traunstein
Freitag, 9. März von 13 bis 15.30 Uhr
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, Edelhof 1, 3910 Zwettl
Mittwoch, 11. April von 8 bis 9 Uhr
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, Edelhof 1, 3910 Zwettl
Mittwoch, 11. April von 14.30 bis 16 Uhr
Ort: Kurzentrum Bad Traunstein GmbH & Co KG, Kurhausstraße 50, 3632 Bad Traunstein

Bildung – Termine – Bildung – Termine – Bildung – Termine – Bildung – Termine

Pflanzenschutz-Sachkunde: Weiterbildung

Inhalt: Jeder Besitzer eines Pflanzenschutz-Sachkundeausweises muss zur Verlängerung des Ausweises vor Ablauf der Gültigkeit fünf Stunden an Weiterbildung absolvieren. Mit diesem Kurs können Sie Ihre gesamte Weiterbildungsverpflichtung auf einmal erfüllen. Unkrautmanagement auf Futterwiesen, Pflanzenschutzmaßnahmen im Wald sowie bei Getreide.

Termin: **Donnerstag, 1. Februar von 8.30 bis 13.30 Uhr**
Ort: Gasthof Thaler, 3922 Gr. Otten 12
Referenten: DI Martina Löffler, DI Karl Schuster, LK NÖ
DI Rudolf Aßfall, Ing. Florian Göll, BBK Zwettl bzw. Gmünd
Kosten: 10 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 **bis 25. Jänner**

Vernetzungsworkshop für Direktvermarkter

Themen: Aktuelle Infos, Austausch mit BerufskollegInnen, gemeinsame Ideen für eine erfolgreiche Direktvermarktung erarbeiten.

Termin: **Donnerstag, 1. Februar von 9 bis 12 Uhr**
Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl
Referenten: DI Adelheid Gerl, Ing. Sandra Preisinger
Kosten: 10 € pro Person
Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 **bis 22. Jänner**

Melkroboter - Stammtisch

Themen: Diese Veranstaltung dient dem gezielten Erfahrungsaustausch zwischen Melkroboterbetrieben. In diesem Jahr wird der Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Herdenmanagement im AMS-Betrieb gelegt. Betriebsbesuch um praktische Übungen durchzuführen.
Termin: **Donnerstag, 1. Februar von 9 bis 16 Uhr**
Ort: Gasthaus Swidger, Schweiggers
Referenten: Dr. Marco Horn, BEd, Dr. Raphael Höller
Kosten: 30 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 23300 **bis 29. Jänner**

Fachinformationskreis für SchafhalterInnen

Themen: Präsentation von relevanten Zahlen, Tätigkeiten und Änderungen des Vorjahres, Kurzvorträge zu aktuellen Themen.
Termin: **Donnerstag 1. Februar von 18 bis 22 Uhr**
Ort: Gasthaus Swidger, Schweiggers
Referenten: Ing. Eduard Köck, Johann Hörth, DI Patrizia Reisinger
Anmeldung: NÖ Landeszuchtverband für Schafe/Ziegen, Tel. 05 0259 46900 **bis 25. Jänner**

Gesunde Euter machen Freude

Themen: In diesem Seminar werden die Erfolgsfaktoren für eine gute Eutergesundheit besprochen. Euterentzündung, Mastitiserreger, Maßnahmen für eine erfolgreiche Behandlung sowie Trockenstellen von Kühen.
Termin: **Mittwoch, 7. Februar von 9 bis 12.30 Uhr**
Ort: Gasthaus Teuschl, Stein 5, 3632 Bad Traunstein
Referenten: DI Romana Berger, BEd, Dr. Raphael Höller, Dr. Elisabeth Hehenberger
Kosten: 15 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 25. Jänner**

Marktpotential erkennen und damit erfolgreich sein – Wir besichtigen: Regenwurmhumus und Schule am Bauernhof/Betrieb – Familie Thaller, Oberhof

Programm: Besichtigung des Wurmstalles und Erklärung des Produktionsverfahrens (Warme Kleidung, Haube und Handschuhe mitbringen!), Erläuterung des Ablaufs von „Schule am Bauernhof“.
Termin: **Donnerstag, 15. Februar von 9 bis 11 Uhr**
Ort: Wurmhof Thaller, Oberhof 28, 3910 Zwettl
Referenten: Gabriele und Wolfgang Thaller, Betriebsführer
Kosten: 5 € pro Person
Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 0259 40500 **bis 5. Februar**

Milchviehstall/ Rinderstall – planen, bauen, finanzieren

Themen: Information zur Stallbauförderung, Haltungssysteme, Dünger- und Futterlagerung, Grundlagen für erfolgreiche Baugenehmigung, Betriebsbesichtigung am Nachmittag.
Termin: **Freitag, 16. Februar von 9 bis 16 Uhr**
Ort: Gasthaus Haider, Rudmanns 118, 3910 Zwettl
Referentin: Ing. Elisabeth Pfaffenlehner
Kosten: 15 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 9. Februar**

Chancen ergreifen – EDV und Internet unternehmerisch nutzen!

Themen: Im Seminar werden Ihnen praxisorientierte Kenntnisse zu verschiedenen Internetanwendungen im Bereich der Unternehmensführung vermittelt. Je nach Wunsch der Teilnehmer werden einzelne Punkte stärker gewichtet.
Termin: **Montag, 19. Februar von 9 bis 13 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Referent: Thomas Kern, BA
Kosten: 25 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 25120 **bis 12. Februar**

Waldviertler Biogespräche – Gesundes Tier

Thema: Der Weg zum gesunden vitalen Bienenvolk. Wie können die Bienenvölker wieder die Fähigkeit erlangen, mehrere Generationen hinweg aus eigener Kraft ihr Volk aufzubauen und aufrecht zu erhalten.
Termin: **Montag, 19. Februar von 9 bis 17 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof (Aula)
Referentin: Rosi Fellner
Kosten: 28 € pro Person inkl. Mittagessen
Anmeldung: LFS Edelhof, Tel. 02822/52402

Eigenversorgung durch Photovoltaik

Themen: Das Seminar ist für Landwirte gedacht, die einen Teil des Stromverbrauches durch eine Photovoltaikanlage selbst erzeugen möchten. Bei welchen Betriebszweigen ist die Eigenversorgung besonders interessant? Welche Anlagengröße ist für meinen Betrieb die Sinnvollste?
Termin: **Donnerstag, 22. Februar von 9 bis 13 Uhr**
Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl
Referent: Ing. Christoph Wolfesberger, LK NÖ
Kosten: 15 € pro Person
Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 25302 **bis 15. Februar**

Bäuerlicher Unternehmertag

Themen: Heurige Themenschwerpunkte sind Pachtpreiskalkulation bei unterschiedlichen Fruchtfolgen und Beitragsgrundlagenoption bei der SVB – Grundlagen, Einsparungspotenzial, Auswirkungen auf den Pensionsanspruch, etc.
Termin: **Freitag, 23. Februar von 9 bis 13 Uhr**
Ort: Biomilchhof Koppensteiner, Schwarzenbach 13, 3931 Schweiggers
Referent: DI Franz Fraßl, Ing. Martin Heigl, Ing. Karl Honeder
Kosten: 10 € pro Person, 5 € für jede weitere Person eines Betriebes (inkl. Produktverkostung)
Im Anschluss ist eine Betriebsbesichtigung gegen Bezahlung einer Besichtigungsgebühr von 5 € möglich: Laufstall für Milchkühe, Melkroboter, Fütterungsroboter, Milchverarbeitung
Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 17. Februar**

Hühnerhaltung zur Selbstversorgung

Themen: Anfängerkurs, Anatomie, Anforderung Stall, Fütterung und gesetzliche Bestimmungen.
Termin: **Dienstag, 27. Februar von 18 bis 21 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Ottenschlag
Referent: DI Martin Hack
Kosten: 40 € pro Person
Anmeldung: LFS Ottenschlag, Tel. 02872/7266-11 **bis 19. Februar**

Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung

Themen: Wichtige kritische Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall, Einschulung in den Leidfaden „Tierwohl Rinder“ und in die Checkliste „Selbstevaluierung Tierwohl“.
Termin: **Donnerstag, 1. März von 9 bis 14 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Referent: Nicholas Fürschuss
Kosten: 20 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: Bio Austria, Tel. 02742/90833 **bis 22. Februar**

Ab-Hof-Messe Wieselburg

Inhalt: Seit der ersten „Ab Hof Messe im Jahr 1995“ wurde die Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter ständig weiterentwickelt und hat damit auch einen Beitrag zur Erfolgsgeschichte der bäuerlichen Direktvermarktung in Österreich insgesamt geleistet.
Termin: **2. bis 5. März von 9 bis 17 Uhr**
Ort: 3250 Wieselburg, Volksfestplatz 3
Information: Messe Wieselburg, Tel. 07416/502-0
Nähere Informationen finden Sie unter www.messewieselburg.at.

Rinderklassifizierung in der Praxis

Themen: Diese Veranstaltung demonstriert im Rahmen einer Besichtigung in einem Schlachthof in NÖ die Theorie und praktische Durchführung der Rinderklassifizierung sowie der Herkunftsfeststellung und Etikettierung der Rinderschlachtkörper.

Termin: **Dienstag, 6. März von 9.30 bis 13.30 Uhr**
Ort: WVS Waldviertler Schlachthof GmbH, Moorbach Harbach-Straße 2, 3971 St. Martin
Referent: Ing. Manfred Roitner
Kosten: 5 € pro Betrieb
Anmeldung: BBK Gmünd, Tel. 05 2059 40500 **bis 28. Februar**

Kälbergesundheit in der Milch- und Mutterkuhhaltung – Theorie und Praxis

Themen: Kälbergesundheit beginnt bei der Geburtsvorbereitung der Kuh und der Nachgeburtsphase, Maßnahmen bei Durchfallserkrankungen, … Beim Praxisteil im Stall wird das richtige Beobachten, Drenchen, Fieber messen und Nabel beurteilen geübt. .
Termin: **Mittwoch, 7. März von 9 bis 17 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Referent: Tierarzt Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: 40 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 23200 **bis 1. März**

Der Bauer als Forstunternehmer

Themen: Abgrenzung zwischen bäuerlichem Holzakkord und gewerblicher Tätigkeit, Steuer- und Sozialversicherungsrecht bei selbstständigen Tätigkeiten für andere land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Haftungsfragen. .

Termin: **Mittwoch, 7. März von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Landwirtschaftskammer NÖ, St. Pölten

Referenten: Rechtsexperten der LK NÖ

Kosten: 15 € pro Person (gefördert)

Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 24105 **bis 28. Februar**

Milchviehrationen online berechnen!

Themen: Vorstellung des Online-Rationsberechnungsprogrammes, selbstständige Erstellung einer Futterration, Überprüfung und Verbesserung der Ration durch Fütterungsexperten der LK NÖ.

Mitzubringen: Tagesbericht Milchleistungskontrolle, Futteruntersuchungsergebnis

Termin: **Donnerstag, 8. März von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof

Referenten: DI Gerald Stögmüller, DI Thomas Tüchler

Kosten: 20 € pro Betrieb (gefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 1. März**

Einstieg in die Mutterkuhhaltung mit Kalbinnen- und Ochsenproduktion

Themen: Vermarktungsmöglichkeiten, Rassenwahl, Stier oder künstliche Besamung, Management, Fütterung, Weide, Besichtigung eines Praxisbetriebes.

Mitzubringen: Saubere, warme Stallkleidung, festes Schuhwerk

Termin: **Montag, 12. März von 9 bis 17 Uhr**

Ort: Bezirksbauernkammer Zwettl

Referenten: DI August Bittermann, Reinhard Gastecker, DI Julia Trieb

Kosten: 35 € pro Betrieb (gefördert)

Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 23202 **bis 5. März**

Die Kuh im Blick – Herdenmanagement durch Tierbeobachtung optimieren!

Themen: Möglichkeiten der Rationskontrolle (Schüttelbox, Kotsiebung), Tiergesundheit (Lahmheit, Schwellungen) & Herdenmanagement (BCS-Beurteilung).

Termin: **Freitag, 16. März von 9 bis 12 Uhr**

Ort: Kurt Traxler, Kamp 3, 3925 Arbesbach

Referenten: DI Thomas Tüchler, Dr. Marco Horn, BEd

Kosten: 20 € pro Betrieb (gefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, Tel. 05 0259 42100 **bis 9. März**

10. Waldviertler-Kuhfrühling

Termin: **Samstag, 17. März**

19.30 Uhr: „Rinderzucht hautnah“

20 Uhr: Kabarett mit den „Die Vierkanter“ mit dem neuen Programm „ohrakel vokale Prophezeiungen“

Termin: **Sonntag, 18. März**
9 Uhr: Heilige Messe gestaltet von „purklang“
10 Uhr: Waldviertler Jungzüchter-Cup
15.30 Uhr: Verlosung von einem Zuchtkalb und wertvollen Sachpreisen
Ort: Tierzuchthalle Zwettl

Stallseminar: Schafe im Blick

Themen: Schwerpunkt des Seminars ist die Gesundheit und Haltung von Schafen. Außerdem werden gesundheitsrelevante Managementmaßnahmen, wie das richtige Fangen der Tiere, Kontrolle der Körpertemperatur und Schleimhäute oder das Sammeln von Kotproben demonstriert.
Mitzubringen: Saubere, warme Stallkleidung
Termin: **Mittwoch 21. März von 9 bis 17 Uhr**
Ort: Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: 65 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: NÖ Landeszuchtverband für Schafe/Ziegen, Tel. 05 0259 46900 **bis 14. März**

Waldviertler Weidefachtag

Themen: Diese Veranstaltung gibt wertvolle Tipps für den Einstieg in die Weidehaltung. Grundlagen, Bedeutung des Pflanzenbestandes und unterschiedliche Weidesysteme und Weidestrategien.
Termin: **Mittwoch 25. April von 9 bis 16.45 Uhr**
Ort: Gasthaus Seidl, Pretrobruck 17, 3925 Arbesbach
Kosten: 40 € pro Betrieb (gefördert)
Anmeldung: LK NÖ, Tel. 05 0259 23200 **bis 18. April**

SVB-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:
1., 8., 15., 22., Februar, 1., 8., 15., 22., März jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
SVB-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:
30. Jänner; 6., 13., 20., 27. Februar; 6., 13., 20., 27. März jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd
12. Februar, 5. März jeweils von 9 bis 10 Uhr **gegen Voranmeldung**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:
8. Februar, 8. März jeweils von 13 bis 15 Uhr
Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:
15. Februar, 15. März jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Steuersprechtage der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd
13. Februar, 6. März von 9 bis 12 Uhr **gegen Voranmeldung**
Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl
26. Jänner, 23. Februar, 23. März jeweils von 9 bis 12 Uhr

Zuchtrinderversteigerung Zwettl:
14. Februar, 4. April
Kälbermarkt Zwettl:
13. Februar, 6. März, 27. März

Bezirksbauernkammer aktuell
Herausgeber:
Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, Tel.:05 0259 40500, Fax: 05 0259 40599,
E-Mail: office@gmuend.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/gmuend
Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl, Tel.: 05 0259 42100, Fax: 05 0259 42199
E-Mail: office@zwettl.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/zwettl
Redaktion: Kammersekretär Dipl.-Ing. Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter
Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259
Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei
Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter
Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
Dietmar Hipp eh
Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:
Dipl.-Ing. Bernhard Löscher eh
Ing. Mag. (FH) Martin Spitaler, BEd eh

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Zwettl

Edelhof Waldviertel

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

FACHTAG ACKERBAU

in der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof 1, 3910 Zwettl
Montag, 26. Februar 2018
Beginn: 8.45 Uhr

„Schlau und genau im Ackerbau“

8.45 Uhr	**Eröffnung und Begrüßung** Direktorin DI Michaela Bauer und KO Dietmar Hipp
Moderation:	DI Elisabeth Zechner, LFS Edelhof & DI Rudolf Assfall, BBK Zwettl
09.00 Uhr	**Einsatzmöglichkeiten von smart farming im Waldviertel** Ing. Stefan Polly, LK NÖ St. Pölten
09.40 Uhr	**Nachbausaatgut und smart farming – ein Widerspruch?** DI Manfred Weinhappel, AGES Inst. für Saatgut Wien
10.10 Uhr	**Pause**
10.40 Uhr	**Weniger Wirkstoffe bei zunehmenden Resistenzen und klimatischen Veränderungen – eine (zu) große Herausforderung für die praktische Landwirtschaft?“** DI Thomas Schmidt, Agropan Ernstbrunn
11.10 Uhr	**Smarte Düngung – was steckt dahinter?** DI Rudolf Assfall, BBK Zwettl
12.00 Uhr	**Mittagspause**
13.00 – 16.00 Uhr	**Vorstellung, Vorführung, Präsentation:** **Farm Management Software zu precision farming** **Anwendungsmöglichkeiten von Drohnen** **Automatisierte Bodenprobenentnahme** DI Matthias Göttinger, Thomas Artner, RWA AG Wien **Effizienz und Entlastung durch automatische Lenksysteme** Meister Hannes Bauer, RLH Zwettl

UBB-ANERKENNUNG 2h
PSA-ANERKENNUNG 1h

Kosten: Vormittag: € 10,-, Nachmittag: € 10,-
Anmeldungen: Tel. 05 0259 42100 **bis 23. Februar** erforderlich**!**

Pflanzenschutzsachkundeausweis mitbringen!

Der Verband EDELHOFER ABSOLVENTEN

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

lk Beratungsangebote

lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Betrieb und Unternehmen

Betriebsplanung

Einkommensermittlung
Pauschale 120 Euro, BW-Berater der BBK oder
Gerald Biedermann, Tel. 05 0259 25104

Sanierungsberatung
Pauschale 180 Euro, BW-Berater der BBK oder Martin Heigl,
Tel. 05 0259 25106

Betriebskonzept
Pauschale 180/240 Euro, BW-Berater der BBK

Erbhoffeststellung
Pauschale 120/240 Euro, Martin Heigl, Tel. 05 0259 25106

Betriebsplanung
Pauschale 210 Euro, BW-Berater der BBK oder
Gerald Biedermann, Tel. 05 0259 25104

Betriebswirtschaftliche Kalkulationen
Stunde 30 Euro, Gerald Biedermann, Tel. 05 0259 25104

Betriebswirtschaft
Kostenfrei, BW-Berater der BBK oder
Gerald Biedermann, Tel. 05 0259 25104

Projektbegleitung
Daniela Morgenbesser, Tel. 05 0259 42302

Betriebsführung, Aufzeichnungen

Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen
kostenfrei, Martin Heigl, Tel. 05 0259 25106

Kredit-Check
Stunde 120 Euro (inkl. USt.), Martin Karner, Tel. 05 0259 21000

Arbeitskreis Unternehmensführung
Jahresbetrag 75 Euro, Thomas Kern, Tel. 05 0259 25108

Markt und Preise
Kostenfrei, Marianne Priplata-Hackl, Tel. 05 0259 25111

Bildungsberatung
Kostenfrei, Martin Zauner, Tel. 05 0259 26104

LQB – Lebensqualität Bauernhof
Kostenfrei, Anna Eckl, Josef Stangl, Monika Linder, Kammersekretäre

Krisenprävention und -beratung
erster Termin kostenfrei, 90 Euro pro Termin im Umfang von bis zu 1,5 Stunden, 30 Euro für jede weitere halbe Stunde
Anna Eckl, Tel. 0664 60259 25801
Josef Stangl, Tel. 0664 60259 25802

Supervision
Stunde 90 Euro für Einzel-Supervision, Stunde 120 Euro für Paare, Team- und Gruppen-Supervision, Anna Eckl, Tel. 0664 60259 25801

Bewertung, Entschädigung

Schadensbewertung und Wertermittlung Landwirtschaft
Stunde 60 Euro, KammersekretärIn, Reinhard Kern, Tel. 05 0259 25102

Bewertung und Entschädigung Landwirtschaft
Kostenfrei, KammersekretärIn, Pflanzenbauberater oder
Reinhard Kern, Tel. 05 0259 25102

Förderung

Beratung zur Investitionsförderung, Existenzgründungsbeihilfe, Konsolidierung und Diversifizierung
Kostenfrei, BW-Berater der BBK

Beratung zur Abrechnung der Investitionsförderung
Pauschale bis 10 Rg.: 50 Euro, darüber hinaus für jede weitere Rg. 1,50 Euro; Rechnungsaufstellung: bis 10 Rg. 10 Euro, für jede weitere Rg. 1 Euro, BW-Berater der BBK

Allgemeine Grundberatung Investitionsförderung, Existenzgründungsbeihilfe, Konsolidierung und Diversifizierung
Kostenfrei, BW-Berater der BBK oder
Andrea Kirchmaier, Tel. 05 0259 25103

Recht

Recht, Steuer, Sozial- und Arbeitsrecht

Recht, Steuer, Soziales
Kostenfrei, Kammersekretäre

Recht
Kostenfrei, Michael Maschl, Tel. 05 0259 27103

Steuer
Kostenfrei, Roman Prein, Tel. 05 0259 27203

Sozialrecht
Kostenfrei, Wolfgang Dobritzhofer, Tel. 05 0259 27302

Arbeitsrecht
Kostenfrei, Martin Erasimus, Tel. 05 0259 27304

Beitragsgrundlagenoption
Pauschale 60 Euro, Wolfgang Dobritzhofer, Tel. 05 0259 27302

Erstanstellung von Fremdarbeitskräften im bäuerlichen Betrieb
Kostenfrei, Martin Erasimus, Tel. 05 0259 27304

Hilfestellung zur Einheitswert-Bescheidbeschwerde
Kostenfrei, Berater der BBK

Hilfestellung zur Einheitswert-Wertfortschreibung
Kostenfrei, Berater der BBK

Einheitswert
Kostenfrei, Berater der BBK oder Reinhard Kern, Tel. 05 0259 25102

Umwelt und Naturschutz
Kostenfrei, Alfred Kalkus, Tel. 05 0259 27101

Pacht, Hofübergabe

Pachtvertragsentwurf
Pauschale 45 Euro, Kammersekretäre

Bewirtschaftungsvertragsentwurf
Pauschale 45 Euro, Kammersekretäre

Betriebsverpachtung-Pachtvertragsentwurf
Pauschale 45 Euro, Kammersekretäre

Grundberatung: Bäuerliche Hofübergabe/-übernahme
Kostenfrei, Kammersekretäre

Beratungspaket: Bäuerliche Hofübergabe/-übernahme
Pauschale 180 Euro, Michael Maschl, Tel. 05 0259 27103

Allgemeine Tierhaltung
Tierhaltung
Kostenfrei, Andreas Moser, Tel. 05 0259 23001
Viehvermarktung
Kostenfrei, Manfred Roitner, Tel. 05 059 23401

Qualität, Tierschutz, Tiergesundheit
Veterinärangelegenheiten
Kostenfrei, Stefan Fucik, Tel. 05 0259 23501
Cross Compliance – Tierhaltung
Kostenfrei, Stefan Fucik, Tel. 05 0295 23501

Fütterung
Interpretation von Futteruntersuchungsbefunden des FML Rosenau
Kostenfrei, Gerald Stögmüller, Tel. 05 0259 23601
Haltungs- und Fütterungsberatung für Milchvieh
Pauschale 120 Euro, Gerald Stögmüller, Tel. 05 0259 23601
Grundberatung: Rationsberechnung für Rinder
Kostenfrei, Gerald Stögmüller, Tel. 05 0259 23601
Produktions- und Fütterungsberatung für die Rindermast
Pauschale 60 Euro, Gerald Stögmüller, Tel. 05 0259 23601

Rinderhaltung
Grundberatung: Alternativen in der Rinderhaltung
Kostenfrei, August Bittermann, Tel. 05 0259 23201
Grundberatung: Umstieg in die Mutterkuhhaltung
Kostenfrei, August Bittermann, Tel. 05 0259 23201
Produktionsoptimierung in der Mutterkuhhaltung
Kostenfrei, August Bittermann, Tel. 05 0295 23201
Arbeitskreis Mutterkuhhaltung
Jahresbetrag 45 Euro, Julia Trieb, Tel. 05 0259 23205
Arbeitskreis Rindermast
Jahresbetrag 50 Euro, Julia Trieb, Tel. 05 0259 23205
Rinderhaltung
Kostenfrei, Andreas Moser, Tel. 05 0259 23001

Milchwirtschaft
Eutergesundheitsmanagement
Pauschale 120 Euro, Romana Berger, Tel. 05 0259 23303
Direktvermarktung – Milchprodukte spezial
Pauschale 80 Euro, Josef Weber, Tel. 05 0259 23301
Arbeitskreis Milch
Jahresbetrag 80 Euro, Marco Horn, Tel. 05 0259 23304
Milchwirtschaft
Kostenfrei, Josef Weber, Tel. 05 0259 23301

Schweinehaltung
Betriebsmanagement Ferkelproduktion
Pauschale 120 Euro, Martina Gerner, Tel. 05 0259 23211
Grundberatung Schweinehaltung
Kostenfrei, Martina Gerner, Tel. 05 0259 23211
Schweinemast erfolgreich umsetzen
Pauschale 120 Euro, Johann Schmutzer, Tel. 05 0259 23215
Arbeitskreis Ferkelproduktion und Schweinemast
Jahresbetrag 100 / 85 Euro, Martina Gerner, Tel. 05 0259 23211
Grundberatung: Einstieg in die Freilandschweinehaltung
Kostenfrei, Elisabeth Deix, Tel. 05 0259 23212
Schweinehaltung
Kostenfrei, Martina Gerner, Tel. 05 0259 23211

Sonstige landwirtschaftliche Nutztiere
Beratungspaket Umstieg/Einstieg in die Pferdehaltung
Pauschale 120 Euro, Leopold Erasimus, Tel. 05 0259 23104
Grundberatung: Einstieg in die Geflügelhaltung
Kostenfrei, Oliver Bernhauser, Tel. 05 0259 23404
Geflügelhaltung
Kostenfrei, Oliver Bernhauser, Tel. 05 0259 23404
Grundberatung: Einstieg in die Wildtierhaltung
Kostenfrei, Oliver Bernhauser, Tel. 05 0259 23404
Wildtierhaltung
Kostenfrei, Oliver Bernhauser, Tel. 05 0259 23404
Grundberatung: Einstieg in die Kaninchenhaltung
Kostenfrei, Oliver Bernhauser, Tel. 05 0259 23404
Arbeitskreis Lämmermast
Jahresbetrag 50 Euro, Patrizia Reisinger, Tel. 05 0259 46903
Schaf- und Ziegenhaltung
Kostenfrei, Johann Hörth, Tel. 05 0259 46901

Waldbau
Biodiversität - Waldökologisches Betriebsgespräch
Kostenfrei, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Forst- und Holzwirtschaft
Kostenfrei; ab 4 Stunden pro Stunde 30 Euro, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
- Forst- und Holzwirtschaft
- Waldbau, Forstschutz, Forsttechnik
- Holznutzung und Holzvermarktung
- Forstliche Förderberatung

Waldnutzung
Waldbetreuung
Individuelle Kostenplanung, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Grundberatung Wertermittlung Forstwirtschaft
Kostenfrei, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Wertermittlung Forstwirtschaft
60 Euro pro Stunde, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Nutzungsberatung
Erntefestmeter 2 Euro, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Waldwirtschaftsplan
ha ab 38 Euro (exkl. MwSt.), Forstsekretäre oder Martin Hahn, Tel. 0664 60259 24206
Waldwirtschaftsplan Revision
ha ab 34 Euro (exkl. MwSt.), Forstsekretäre oder Martin Hahn, Tel. 0664 60259 24206

Forstwegbau
Grundberatung Forstwegebau
Kostenfrei, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000
Projektierung Forstwegebau
Laufmeter 0,35 Euro, Forstsekretäre oder Josef Öllerer, Tel. 0664 60259 24301
Bauaufsicht Forstwegebau
Laufmeter 0,35 Euro, Forstsekretäre, Tel. 05 0259 24000

Ackerbau und Grünland

Pflanzenbau aktuell
Jahresabo 25 Euro, Berater der BBK oder Harald Schally, Tel. 05 0259 22133

Nährstoffberechnung
30 Euro, Berater der BBK oder Josef Springer, Tel. 05 0259 22501

Beratungspaket Rapsanbau
150 Euro, Josef Wasner, Tel. 05 0259 22000

Arbeitskreis Ackerbau
50 Euro/Jahr, Harald Schally, Tel. 05 0259 22133

Mehr und besseres Futter aus dem Grünland
60 Euro, Martina Löffler, Tel. 05 0259 22131

Pflanzenproduktion
Kostenfrei, Pflanzenbauberater BBK und LK

Cross Compliance
Kostenfrei, Pflanzenbauberater BBK und LK

Weinbau

Ernte-/Bestandsmeldung – Hilfestellung & Kontrolle / Eingabe „Wein-Online“
Stunde 30 Euro, Weinbauberater, Tel. 05 0259 22200

Beratungspaket Weinbau (auch für Kleingruppen)
Pauschale 30/90 Euro, Weinbauberater, Tel. 05 0259 22200

Spezialberatung Weinbau und Kellerwirtschaft
105 Euro /Stunde, Weinbauberater, Tel. 05 0259 22200

Weinbau
Kostenfrei, Weinbauberater, Tel. 05 0259 22200

Obstbau

Beratungspaket Feuerbrandwarndienst
Kostenfrei, Obstbauberater oder Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Beratungspaket intensiver Obstbau
Pauschale 30/90 Euro, Obstbauberater oder Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Beratungspaket Mostobstbau und Obstverarbeitung
Pauschale 30/90 Euro, Obstbauberater oder Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Spezialberatung Obstbau und Obstverarbeitung
Pauschale 480/920 Euro, Obstbauberater oder Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Lebensmittelkennzeichnung in der Obstverarbeitung
Pauschale 60 Euro, Obstbauberater oder Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Obstbau
Kostenfrei, Obstbauberater

Gemüse, Gartenbau

LK Gemüsenews
70 Euro/Jahr, Josef Keferböck, Tel. 05 0259 22401

AMA GAP Beratung Erdäpfel / Gemüse
Pauschale 60 Euro, Anita Kamptner, Tel. 05 0259 22141

Beratungspaket intensiver Gemüsebau
Pauschale 30/90 Euro, Andreas Felber, Tel. 05 0259 22407

Gemüsebau
Kostenfrei, Gemüsebauberater, Tel. 05 0259 22400

Gartenbau
Kostenfrei, Gartenbauberater, Tel. 05 0259 22400

Direktvermarktung

Einstiegsberatung Direktvermarktung
Kostenfrei, Adelheid Gerl, Tel. 05 0259 26502, Bernadette Gruber, Tel. 05 0259 26503

Preiskalkulation in der Direktvermarktung
Pauschale 120 Euro, Andrea Kirchmaier, Tel. 05 0259 25103

Beratung zur Lebensmittelkennzeichnung
Etiketten 60 Euro, Adelheid Gerl, Tel. 05 0259 26502, Bernadette Gruber, Tel. 05 0259 26503
für Obstwein, Brände, Liköre, Fruchtsäfte, Obstessige: Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Direktvermarktung
Kostenfrei, Adelheid Gerl, Bernadette Gruber, Alexandra Bichler, Ansprechpartner DV in der BBK, Referenten der Abteilung Recht, Steuer, Soziales

Urlaub am Bauernhof

Einstiegsberatung Urlaub am Bauernhof
Kostenfrei, Alexandra Bichler, Tel. 05 0259 26505

Urlaub am Bauernhof
Kostenfrei, Alexandra Bichler, Tel. 05 0259 26505

Buschenschank

Einstiegsberatung Buschenschank
Kostenfrei, Alexandra Bichler, Tel. 05 0259 26505

Betriebs-Check Buschenschank
Pauschale 90 Euro, Alexandra Bichler, Tel. 05 0259 26505

Konsumenteninformation

Konsumenteninformation, Lebensmittelsicherheit, Lebensmittelqualität
Kostenfrei, Erna Binder, Elisabeth Heidegger, Elfriede Schaffer, Julia Scharner, Monika Linder, BBK Kammersekretäre, BBK Beratungskräfte, LK-Referenten, Tel. 05 0259 26200

Ernährung und Gesundheit
Kostenfrei, Monika Linder, Erna Binder, Elisabeth Heidegger, Tel. 05 0259 26200

Diversifizierung

Green Care - Basisberatung
Kostenfrei, Josef Hainfellner, Tel. 05 0259 42301

Einkommenskombination und Diversifizierung
Kostenfrei, Josef Hainfellner, Tel. 05 0259 42301, Erna Binder, Tel. 05 0259 26200

Schule am Bauernhof
Kostenfrei, Monika Linder, Karin Kern, Johann Schlögelhofer, Tel. 05 0259 26200

Bauen, Energie und Technik

Bauen

Bauen Grundberatung
Kostenfrei, Bauberater, Tel. 05 0259 25400

Bauen Entwurfsplanung
Pauschale 60/150/210/270 Euro, Bauberater Tel. 05 0259 25400

Einreichplanung - Baukonzept und Planung
Individuelle Kostenfestlegung, Bauberater, Tel. 05 0259 25400

Lüftungsanlage Grundberatung
Kostenfrei, Gottfried Etlinger, Tel. 05 0259 25306

Lüftungsauslegung und Planung
Stunde 30 Euro, Gottfried Etlinger, Tel. 05 0259 25306

Überprüfung der Lüftungsanlage
Stunde 30 Euro, Gottfried Etlinger, Tel. 05 0259 25306

Beurteilung von Bauvorhaben gemäß „NÖ IPPC-Anlagen- und Betriebe Gesetz" und gemäß „UVP-G"
Einmalig 60 Euro Beurteilung des Bauvorhabens und Stellungnahme bzw. 30 Euro pro Stunde für Modellrechnung zur Geruchsausbreitung, Gottfried Etlinger, Tel. 05 0259 25306

Bauen
Kostenfrei, Bauberater, Tel. 05 0259 25400

Energie

Heizungsberatung
Kostenfrei, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Grundberatung: Biomasse-Nahwärmeversorgung
Kostenfrei, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Beratungspaket: Biomasse-Nahwärmeversorgung
Pauschale 180 Euro, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Grundberatung: Biogas
Kostenfrei, Manfred Swoboda, Tel. 05 0259 25305

Arbeitskreis Biogas
Mitgliedsbeitrag der ARGE, Stefan Polly, Tel. 05 0259 25311

Grundberatung: Photovoltaik
Kostenfrei, Christoph Wolfesberger, Tel. 05 0259 25310

Beratungspaket Photovoltaik
Pauschale 60 Euro, Christoph Wolfesberger, Tel. 05 0259 25310

Grundberatung: Energieeinsparung am Bauernhof
Kostenfrei, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Energie
Kostenfrei, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Technik

Maschinenschätzung
Pauschale 60 - 120 Euro (2-4 Std.)
Christoph Wolfesberger, Tel. 05 0259 25310

Technik-Check für Verkehrssicherheit
Pauschale 30 Euro, Christoph Wolfesberger, Tel. 05 0259 25310

Grundberatung: Kompost
Kostenfrei, Manfred Swoboda, Tel. 05 0259 25305

Grundberatung: Ankauf von Landmaschinen
Kostenfrei, Tel. 05 0259 29500

Landtechnik
Kostenfrei, Herbert Haneder, Tel. 05 0259 25301

Biologische Produktion

Pflanzenbau

Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Ackerbau
Pauschale 60 Euro, Martin Fischl, Tel. 05 0259 22112

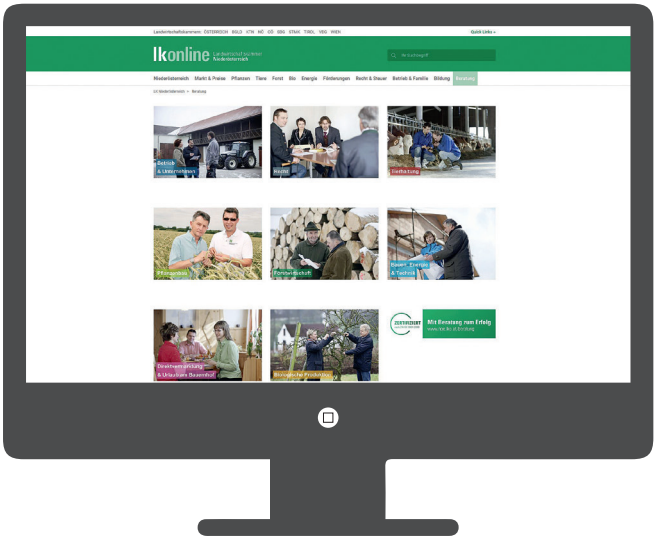
Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Weinbau
Pauschale 60 Euro, Victoria Loimer, Tel. 05 0259 22202

Beratungspaket: Bio-Obstbau
Pauschale 60 Euro, Wolfgang Lukas, Tel. 05 0259 22301

Biolandbau
Kostenfrei, Bioberater LK

Tierhaltung

Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Tierhaltung
Pauschale 60 Euro, Emanuel Huber, Tel. 05 0259 23207



Bei allen Beratungen vor Ort wird eine Hofpauschale von 30 Euro zusätzlich in Rechnung gestellt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Internet unter:

noe.lko.at/beratung

Hier finden Sie die detaillierten Beschreibungen zu den einzelnen Beratungsangeboten.

ZERTIFIZIERT
nach EN ISO 9001:2015

Mit Beratung zum Erfolg
noe.lko.at/beratung